

**Vorlage Nr. 17/0068**

Federf. Stadamt: Amt für Soziales und Wohnen

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	07.03.2017	<b>7</b>

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Gladbeck-Card**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

Seit dem 31.03.2000 wird die Gladbeck-Card ausgegeben. Die Ausstellung erfolgt kostenlos durch das Amt für öffentliche Ordnung (Bürgeramt).

Mit der Gladbeck-Card wird es Gladbecker Bürger\*innen mit geringem oder keinem Einkommen ermöglicht, städtische Dienstleistungen und Angebote günstiger zu nutzen.

Dies sind

- 75 % Nachlass bei Besuch der Musik- / Volkshochschule (incl. des kommunalen Kinos), der Stadtbücherei oder Veranstaltungen in der Mathias-Jakobs-Stadthalle;
- 50 % Nachlass bei Besuch des Hallenbades, auf die Hundesteuer für einen Hund oder bei Besuch von Führungen in der Maschinenhalle Zweckel.

In seiner Sitzung vom 28.01.2013 schloss sich der Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit nach entsprechender Beratung der Empfehlung der Verwaltung an, bei allen nach den Kriterien der Gladbeck-Card in Frage kommenden Vergünstigungen künftig vorrangig die mögliche Förderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket anzurechnen.

Die erforderlichen Anpassungen der verschiedenen Entgeltordnungen wurden von den zuständigen politischen Gremien im Laufe des Jahres 2013 mit Inkrafttreten ab 01.01.2014 beschlossen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Dem Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit wird seit jeher regelmäßig zur Entwicklung der Gladbeck-Card berichtet (zuletzt in der Sitzung am 03.03.2015).

Mit Blick auf die zuvor beschriebene Verfahrensweise für eine vorrangige Inanspruchnahme von BuT-Leistungen vor einer Gladbeck-Card-Vergünstigung wurden in der Anlage 4 diesbezügliche Informationen der Fachämter mit ausgewiesen, sofern eine entsprechende Datenauswertung möglich war.

Der aktuellen Vorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Aufstellung mit den Jahreszahlen 2015.
- Anlage 2: Aufstellung mit den Jahreszahlen 2016.
- Anlage 3: Aufstellung mit den Werten der Jahre 2009-2016.
- Anlage 4: Diagramm-Darstellung der Entwicklungen 2009 – 2016 inklusiv Erläuterungen und BuT-Informationen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

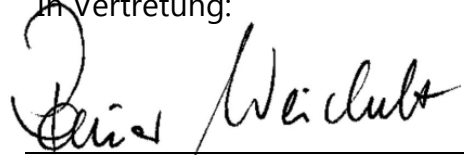
nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister

In Vertretung:



- Rainer Weichelt -

Erster Beigeordneter

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: